

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS Vwgh 1999/10/18 98/17/0333**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.10.1999

## **Index**

L37065 Kurzparkszonenabgabe Parkabgabe Parkgebühren Salzburg

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/02 Novellen zum B-VG

19/05 Menschenrechte

30/02 Finanzausgleich

## **Norm**

B-VG Art44 Abs3;

B-VG Art9 Abs1;

B-VGNov betreffend Staatsverträge 1964 Art2;

FAGNov 1986 Art2;

MRK Art6 Abs1;

ParkgebührenG Salzburg 1989 §7 Abs4;

VwRallg;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1997/10/27 96/17/0425 4VwSlg 7232F/1997(hier: Salzburger ParkgebührenG 1989 anzuwenden)

## **Stammrechtssatz**

Zwar genießt die MRK auf Grund des Art II B-VGNov betreffend Staatsverträge 1964, 1964/59, Verfassungsrang, ihre (innerstaatliche) Änderung durch ein Verfassungsgesetz oder eine Verfassungsbestimmung stellt jedoch - auch hinsichtlich der Grundsätze eines fairen Prozesses gem Art 6 Abs 1 MRK - keine Gesamtänderung der Bundesverfassung iSd Art 44 Abs 3 B-VG dar. Der Gleichrangigkeit im Stufenbau der österreichischen Rechtsordnung steht Art 9 Abs 1 B-VG nicht entgegen. Zwar ist der völkerrechtliche Grundsatz pacta sunt servanda eine allgemein anerkannte Regel des Völkerrechtes und damit Bestandteil des Bundesrechtes, allerdings lediglich des einfachen Bundesrechtes und nicht des Bundesverfassungsrechtes (Hinweis E VfGH 24.6.1954, B 16, 17/54, VfSlg 2680/1954). Eine Auslegung der Verfassungsbestimmung des Art II FAGNov 1986, 1986/384, und damit des § 1a Wr ParkometerG dahingehend, daß dem Zulassungsbesitzer ein Recht zur Verweigerung einer ihn selbst in Verdacht einer strafbaren Handlung bringenden Auskunft zustünde, lassen weder der Wortlaut noch der Zweck dieser Bestimmung zu. Sollte Art 6 Abs 1 MRK daher tatsächlich ein Verbot eines Zwanges zur Selbstbeichtigung zu entnehmen sein, wäre eine dem Grundsatz völkerrechtskonformer Auslegung (Hinweis: E 28.2.1962, 535/58; E 20.2.1964, 493/63; E VfGH 1.3.1975, B 211/74, VfSlg 7478/1975) entsprechende Interpretation der zitierten innerstaatlichen Vorschriften nicht möglich. Der Normenkonflikt führte daher in diesem Fall zur Derogation.

## **Schlagworte**

Verwaltungsrecht Internationales Rechtsbeziehungen zum Ausland VwRallg12Verwaltungsrecht allgemein

Rechtsquellen VwRallg1

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1999:1998170333.X03

## **Im RIS seit**

11.07.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

11.04.2018

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)